

07.12.2022 – 18:04 Uhr

CGTN: China nimmt Abschied von Genosse Jiang Zemin und bündelt seine Kräfte für die Zukunft

Peking (ots/PRNewswire) -

Das chinesische Volk reagierte mit tiefer Trauer, als es die Nachricht vom Ableben seines ehemaligen Führers Jiang Zemin vernahm, der am 30. November im Alter von 96 Jahren in Shanghai starb.

Am Dienstagmorgen hielten die Menschen im ganzen Land eine dreiminütige Schweigeminute ab, als bei einer feierlichen Gedenkveranstaltung eine Trauersitzung abgehalten wurde.

In seiner Ansprache auf der Gedenkveranstaltung in der Großen Halle des Volkes in Peking sagte der chinesische Staatspräsident Xi Jinping am Dienstag: „Wir schätzen den Genossen Jiang Zemin sehr und werden sein Andenken in Ehren halten, weil er sein Leben dem chinesischen Volk gewidmet hat und sein ganzes Leben lang unermüdlich für die Sache der nationalen Unabhängigkeit und der Befreiung des Volkes sowie für den Wohlstand unseres Landes und das Wohlergehen unseres Volkes gearbeitet hat.“

Jiang Zemins großes, glorreiches Leben

In seiner Laudatio würdigte Xi Jangs glorreiches Leben und sagte, die großen Errungenschaften der Partei und des Landes in den 13 Jahren seit der vierten Plenartagung des 13. Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) seien untrennbar mit Jangs großem Talent, seiner Schlüsselrolle und seiner außergewöhnlichen Kunst der politischen Führung als marxistischer Staatsmann verbunden.

Xi wies darauf hin, dass es Jiang war, der die zentrale kollektive Führung der KPCh angesichts eines komplexen Umfelds im In- und Ausland dazu gebracht hat, die Partei und das chinesische Volk aller ethnischen Gruppen zu vereinen, um den Sozialismus mit chinesischen Merkmalen unbeirrt aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln.

Jiang habe nicht nur große Erfolge bei der Modernisierung der nationalen Verteidigung und der Streitkräfte erzielt, sondern auch die Weisheit der gesamten Partei gebündelt, um die Theorie der drei Repräsentanten zu formulieren, so Xi.

Die Theorie der drei Repräsentanten unterstreicht, dass die Partei stets die Entwicklungserfordernisse der fortgeschrittenen Produktivkräfte Chinas, die Orientierung für Chinas Hochkultur und die grundlegenden Interessen der größtmöglichen Mehrheit des chinesischen Volkes vertritt.

Xi hob den herausragenden Beitrag der Theorie hervor und betonte, dass sie weitere Antworten auf die Frage gebe, was Sozialismus eigentlich ist und wie man ihn aufbaut, und als Grundlage dafür diene, sich kreativ mit der Frage auseinanderzusetzen, wie die Partei organisiert sein sollte und wie man diese Partei aufbaut. „Die Theorie hat das Verständnis von Regeln vertieft, um die Sache des Sozialismus chinesischer Prägung voranzutreiben und den Parteaufbau unter den neuen Bedingungen zu stärken.“

Xi lobte Jiang auch dafür, dass er das Land bei der Bewältigung einer Reihe von internationalen Krisensituationen, die Chinas Souveränität und Sicherheit betrafen, sicher geführt habe. Er habe Schwierigkeiten und Risiken, die im politischen und wirtschaftlichen Bereich sowie durch Naturkatastrophen entstanden sind, überwunden und insbesondere die Auswirkungen der asiatischen Finanzkrise erfolgreich bewältigt und bei der Katastrophenhilfe während der Überschwemmungen im Jahr 1998 einen vollständigen Sieg errungen.

Jiang sei der Garant dafür, dass das große Schiff der Reform, der Öffnung und der sozialistischen Modernisierung Chinas auf dem richtigen Kurs vorankomme, sagte Xi.

Beileidsbekundungen aus dem In- und Ausland

Kurz nachdem das Ableben von Jiang Zemin bekannt gegeben wurde, waren Hunderte von Blumensträußen an bedeutenden Orten im Leben des verstorbenen chinesischen Führers zu sehen.

Blumen wurden niedergelegt vor dem Eingang zu Jangs Wohnsitz in seiner Heimatstadt Yangzhou in der Provinz Jiangsu sowie auf einem Platz an der Jiaotong-Universität Shanghai, seiner Alma Mater.

Am Montag säumten Menschen aus allen Gesellschaftsschichten Pekings die Straßen, um sich von Genosse Jiang zu verabschieden. Sie drückten ihre tiefe Trauer aus, als der Leichenwagen vom Generalkrankenhaus der chinesischen Volksbefreiungsarmee zum Revolutionsfriedhof Babaoshan fuhr.

In der Sonderverwaltungszone Hongkong und der Sonderverwaltungszone Macao gingen Menschen aus allen Gesellschaftsschichten zum Verbindungsbüro der beiden Sonderverwaltungszone, um ihr Beileid zu bekunden.

Eric Chu, Vorsitzender der chinesischen Kuomintang-Partei, sowie taiwanische Landsleute auf dem Festland bekundeten ebenfalls ihr Beileid zum Tod von Jiang.

Staats- und Regierungschefs vieler Länder und internationaler Organisationen haben Präsident Xi per Telefon, Brief oder auf andere Weise ihr tiefes Beileid zum Tod von Jiang bekundet.

UN-Generalsekretär António Guterres sagte, Jiang habe sich entschieden für Chinas internationales Engagement eingesetzt, Chinas großen wirtschaftlichen Fortschritt und seinen erfolgreichen Beitritt zur Welthandelsorganisation gefördert und China bei der Ausrichtung der bahnbrechenden Vierten Weltfrauenkonferenz angeführt.

Trauer in positives Handeln verwandeln

Xi bezeichnete Jangs Tod als einen unschätzbaren Verlust für die Partei, das Militär und das chinesische Volk aller ethnischen Gruppen. Er rief die gesamte Partei, das gesamte Militär und das Volk aller ethnischen Gruppen dazu auf, Trauer in Stärke umzuwandeln, Jangs Vermächtnis weiterzutragen und ihrer Trauer mit konkreten Schritten Ausdruck zu verleihen.

Er forderte das Land auf, von Jangs revolutionärem Geist zu lernen, und rief dazu auf, in aller Einigkeit ein modernes sozialistisches Land aufzubauen und die große Verjüngung der chinesischen Nation an allen Fronten voranzutreiben.

„Das Volk ist die grundlegende Kraft, die die Zukunft unserer Partei und unseres Landes bestimmt“, sagte Xi, als er betonte, dass das Volk immer an erster Stelle stehen müsse. Er bezeichnete die Reform und Öffnung als einen entscheidenden Schritt, der die Zukunft und das Schicksal des heutigen China bestimme.

„Chinas Entwicklung kann nicht ohne die Welt erreicht werden, und auch die Welt braucht China für ihren Wohlstand“, sagte der chinesische Präsident und fügte hinzu, das Land werde sich weiterhin für die Förderung von Frieden, Entwicklung und Zusammenarbeit im gegenseitigen Interesse einsetzen und am Aufbau einer neuen Art von internationalen Beziehungen und einer Menschheitsgemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft arbeiten.

<https://news.cgtn.com/news/2022-12-06/China-sees-off-Comrade-Jiang-pooling-strength-for-striving-forward-1fy7y2mCvzq/index.html>

View original content:<https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-china-nimmt-abschied-von-genosse-jiang-zemin-und-bundelt-seine-kraefte-fur-die-zukunft-301697352.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100899849> abgerufen werden.